

# Eltern-Schüler-Brief 1/2023-24

Liebe Schüler\*innen, liebe Eltern,

wie schnell doch die Zeit vergeht. Kaum hat das Schuljahr begonnen, schon stehen die Herbstferien vor der Tür. Und traditionell möchte ich Sie noch vor den Ferien über die vielen Aktivitäten an unserer Schule informieren. Ein ganz besonderer Höhepunkt war unser Schulfest bei bestem Wetter und mit vielfältigen Aktionen. Wir freuen uns auf ein spannendes neues Schuljahr. Ich wünsche eine anregende Lektüre und danke allen Akteur\*innen ganz herzlich.

Eure/Ihre Wyrola Biedebach

## Herzlich Willkommen an der MLS!

### Einschulungsfeier der neuen Fünftklässler\*innen

145 neue Fünftklässler\*innen wurden von der Schulleiterin Frau Biedebach am 4. September im Rahmen der Einschulungsfeier der fünften Klassen in der Turnhalle herzlich an der MLS begrüßt.

Der Wechsel von der Grundschule auf das Gymnasium sei natürlich ein großer Schritt, so Frau Biedebach, aber keiner müsse diesen Schritt alleine tun. Immer an ihrer Seite seien nicht nur die Lehrer\*innen und Eltern, sondern auch die neuen Mitschüler\*innen um zu unterstützen und zu ermutigen.

Ganz besonders gespannt lauschten die neuen Fünftklässler\*innen dann, als Frau Biedebach in ihrer Rede Bezug nahm auf Harry Potter, der sich auf die Reise seines Lebens begibt, als er Hogwarts, die Schule für Hexerei und Zauberei, betritt, und dort eine Welt voller Wissen, Herausforderungen und Möglichkeiten entdeckt.

„Euer Hogwarts ist unsere MLS“, so Frau Biedebach und machte den Schüler\*innen Mut, sich auf dieses Abenteuer einzulassen.

Musikalisch eingerahmt wurde die Einschulungsfeier von den Sänger\*innen und Bläser\*innen der 6. Klassen, die eindrucksvoll zeigten, was sie im letzten Jahr gelernt haben.

Und endlich war es dann soweit! Die Schüler\*innen erfuhren, wer ihre Klassenlehrerin oder ihr Klassenlehrer für die nächsten zwei Jahre sein wird und wer die neuen Mitschüler\*innen sein werden. In der Turnhalle wurden die neuen Fünftklässler\*innen dann von ihren Klassenlehrer\*innen in Empfang genommen und los ging es zum ersten Besuch in ihren Klassenraum.

(Pfeiffer)



Marburg, den 14.10.2023

### Einschulungsgottesdienst

*Auch in diesem Jahr fand der Einschulungsgottesdienst für die neuen Fünftklässler\*innen wieder unmittelbar vor der Einschulung in der Kirche St. Peter und Paul statt, die sich in direkter Nachbarschaft der MLS befindet. Der ökumenische Gottesdienst wurde vom dort tätigen Pfarrer Klaus Nentwich gemeinsam mit der evangelischen Pfarrerin und ehemaligen Kollegin Martina Löffert geleitet, die in einer vollen Kirche die Schüler\*innen mit ihren Familien begrüßten. Unterstützt wurden sie dabei von den 6. Klassen, die mit ihren Religionslehrer\*innen nicht nur einige Musikstücke eingeübt hatten, sondern auch die Fürbitte und die Schriftlesung übernahmen. Außerdem überreichten sie ihren neuen Mitschüler\*innen liebevoll gestaltet Karten, die sie mit persönlichen Wünschen, Gedanken und Mutmachern versehen hatten.*

*Wie schon in den letzten Jahren befand sich auch in diesem Jahr ein kleiner Anhänger in Form eines Schutzengels an den Karten, der jedoch erstmalig von der im Jahr 2007 als Projekt der MLS gegründeten Schülerfirma „KinMar“ stammte, die Drahtkunst aus dem Kongo importiert und so die dort ansässigen Künstler\*innen unterstützt. Die Kollekte betrug 508,37 Euro und kommt einem Missionskrankenhaus im Kongo zugute, das der Bruder unseres Musiklehrers Herr Förster leitet. Ein besonderer Dank richtet sich an den Mittelstufenchor unter der Leitung von Julius Schröder, der die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm.*

(Damm)



## Einführungswoche Klasse 5

Das Ziel in der ersten Schulwoche ist es, dass die Kinder der 5ten Klasse Zeit haben ankommen und die Schule kennenzulernen. In diesem Zuge haben wir, Frau Nordheim-Schmidt und ich (Frau Eggebrecht), uns als pädagogisches Team in den Klassen vorgestellt und gemeinsam Namens- und Kennenlernspiele gespielt. Beim Abschlussspiel war es die Aufgabe der Kinder, die Hühnchen im Team möglichst schnell über den Sportplatz zu schießen. Dabei hatten alle viel Spaß!

Gerne möchten wir dazu beitragen, den Kindern einen guten Start in der MLS zu bereiten und bei Problemen und Fragen zur Seite zu stehen.

Wenn Sie als Eltern gerne mehr über uns erfahren möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Homepage der MLS unter „Schulsozialarbeit an der MLS“. Kommen Sie gerne auf uns zu!

(Eggebrecht)

## Sportfest der 5. Klassen

Am 15. September nahmen die Schüler\*innen der 5. Klassen am Sportfest teil, bei dem die Klassen in verschiedenen Wettkämpfen im Unistadion gegeneinander antraten. Bei wunderschönem Wetter und idealen Temperaturen konnten unsere Jüngsten der Martin-Luther-Schule in Weitsprung, Weitwurf, Medizinballstoßen, Langseildurchlauf und drei verschiedenen Arten von Staffelläufen nicht nur beweisen, wie sportlich sie sind, sondern auch die Gelegenheit nutzen, um sich gegenseitig besser kennenzulernen und lautstark

anzufeuern. Am Ende des Tages wurden die besten Klassen in verschiedenen

Kategorien gekürt. Herzlichen Dank an Herrn Gläser für die Organisation und an

die Schülerinnen und Schüler der 10a für die tatkräftige Unterstützung.

(I. Schmidt)

## Schulfest der MLS 2023

Der 22. September stand für die MLS-Schulgemeinde ganz im Zeichen des Schulfestes. Schon im Vorfeld wurde geplant, organisiert und geübt und auch das Wetter spielte mit.

Bei sommerlichen Temperaturen folgten zahlreiche Gäste der Einladung und genossen den Nachmittag bei Würstchen, kalten Getränken und vielen anderen kulinarischen Angeboten.

Auf dem ganzen Schulhof gab es tolle Mitmach-Angebote wie z.B. die flirtline, Knobelspiele und Kinderschminken.

Auch künstlerische Darbietungen kamen nicht zu kurz. Neben den Bläserklassen der Jahrgangsstufe 6 und den Gesangs- und Streicherklassen legten auch das Streicherquartett (Charlotte Reiners, Yuki Epping, Lennard Widdascheck und Frederik Oliver), die Konzertband und die Rock-AG tolle Auftritte hin!

Sehr mitreißend präsentierte sich die K-Pop Gruppe unter der Leitung von Sophia Gejer.

Die Bühne wurde außerdem genutzt, um besondere Schülerprojekte der Projekttag auszuzeichnen und die DELF-Zertifikate zu verleihen.

Der Erlös des Schulfestes ist in diesem Jahr je zur Hälfte bestimmt für den schuleigenen Fond zur Unterstützung von Schüler\*innen der MLS und den Verein "Himalayan Care Foundation" zur Unterstützung von Schulen in Nepal.

Als sich dann gegen 17 Uhr das Schulfest dem Ende zuneigte waren sich alle einig: Eine rundum gelungene Veranstaltung!

Viele schöne Bilder vom Schulfest finden sich auf der Homepage der MLS!

(Pfeiffer)

## EnVoc im Alten Botanischen Garten

Einen tollen Auftritt hatte das Vokalensemble der MLS am 10. September im Alten Botanischen Garten Marburg. Auf Einladung des „Freundeskreis Alter Botanischer Garten“ präsentierten die Schüler\*innen unter der Leitung von Frau Kühn einen Ausschnitt aus ihrem Repertoire auf der Feier zum 30-jährigen Jubiläum des Freundeskreises.

Die MLS ist seit einigen Jahren Partnerschule des Alten Botanischen Gartens und nutzt diesen als außerschulischen Lernort im Mint-Bereich. Doch nicht nur die naturwissenschaftlichen Fächer profitieren von der Nähe des Gartens zur Schule, auch die Foto-AG findet dort tolle Motive.

(Pfeiffer)





## Erasmus+ Austausch Måløv – Mar- burg

Vom 24. – 29. 09. 2023 besuchten uns die Schüler\*innen aus Måløv in der Nähe von Kopenhagen. Nachdem wir die Dänen am Sonntagabend vom Hauptbahnhof abgeholt hatten, ging es am Montagmorgen direkt mit dem Programm los. Zuerst gab es ein paar Kennenlernspiele in der Schule. Danach erkundeten wir in Kleingruppen die Stadt Marburg. Am Dienstag sind wir mit dem Kanu auf der Lahn gepaddelt und haben auf den Afföllerwiesen gepicknickt.

Am nächsten Tag waren wir im Kletterwald. Für unser Thema, den ökologischen Fußabdruck, sind wir die zwei Stunden dort hin gelaufen. Unseren letzten gemeinsamen Tag verbrachten wir in Frankfurt. Auf dem Maintower sahen wir uns die Stadt von oben an und in der „Schirn“ die Ausstellung „Plastic World“. Danach durften wir shoppen.

Leider mussten wir uns am Freitag schon verabschieden, aber wir freuen uns schon auf unser Wiedersehen in Måløv.  
(Charlotte, Jona und Lenya)



## Instrumentenerkun- dungstag 2023

Am 16.09.23, dem zweiten Samstag des neuen Schuljahres, kamen über 90 Kinder der neuen Klassen 5, die sich für die Streicher- oder Bläserklassen angemeldet hatten, vormittags zu ihrem Instrumentenerkundungstag in das C-Gebäude der Martin-Luther-Schule.

Traditionell bekamen alle Kinder einen Laufzettel in die Hand, um in verabredeten Zeitfenstern nacheinander verschiedene Instrumente vor Ort auszuprobieren.

Erwartungsvoll, welches Instrument sie in den kommenden zwei Jahren lernen werden, konnten sie jedes im Angebot stehende Instrument ausprobieren: u.a. Flöte, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Posaune, Tuba für die Bläser- und Geige, Bratsche und Cello für die Streicher-Klasse. Dabei wurden sie in gewohnt engagierter Weise von den Lehrer\*innen der Musikschule Marburg in die Spielweise eingeführt.

Am Ende war die Spannung groß, ob allen Kindern ein wunschgemäßes Instrument zugeteilt werden könnte, damit es in den jeweiligen Klassen eine spielfähige Besetzung geben würde.

Die begleitenden Eltern konnten sich währenddessen über die Organisation der Instrumentalklassen informieren. Frau Schmid-Bode, Herr Förster und Herr Stein von der Fachschaft Musik wurden dieses Jahr zusätzlich von Frau Oßwald unterstützt, die die Verwaltung der Verträge zwischen dem Elternförderverein EMS und der Musikschule abwickelt. Ebenso konnten sich die Vertreterinnen des Elternfördervereins mit den Eltern bekannt machen und über ihre Arbeit berichten. Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns auf einen neuen zweijährigen Durchgang der vier Instrumentalklassen, zwei Streicher- und zwei Bläserklassen und natürlich viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren!

(Schmid-Bode)  
FS Musik

## Licht im Schatten – Antikriegskunst aus Russland

Eine Ausstellung der Fachschaft Russisch der Martin-Luther-Schule fand in Kooperation mit dem Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge (CAF) und dem Kulturdialog Mittelhessen statt.



Gegen den Angriffskrieg auf die Ukraine war die russische Innenarchitektin **Maria Alferova** von Anfang an. Im Herbst 2022 hat sie an einer Antikriegskundgebung gegen die Teilmobilmachung in Jekaterinburg teilgenommen und wurde dort verhaftet. Ihre Erlebnisse während der 14-tägigen Untersuchungshaft hat sie in eindrücklichen Zeichnungen festgehalten. Maria hat Russland mittlerweile verlassen und lebt in Deutschland.

Marburger Studierende aus Belarus, Russland, der Ukraine und Kasachstan (**BRUKS**) haben sich ebenfalls von Anfang an gegen diesen Krieg engagiert. Sie organisieren Dolmetscherdienste für ukrainische Geflüchtete im gesamten Landkreis und helfen ihnen beim Umgang mit Krankenhäusern, Ärzten, Schulen, Kindergärten und Behörden. In diesem Jahr haben sie den gemeinnützigen Verein **Kulturdialog Mittelhessen** gegründet. Gemeinsam mit Maria haben sie ein Ausstellungskonzept entwickelt. Den Zeichnungen sind einfühlsame und informierende Texte über politische Gefangene in Russland zur Seite gestellt. Dabei werden sie vom **Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge (CAF)** und vom kreisweiten Netzwerk **EFI (Ehrenamt in Flucht und Integration)** unterstützt.



## Voll Power - Schultour

„Ich sag VOLL und ihr sagt POWER!“, so heizte am 15.9.23 der Moderator der „Voll Power - Schultour“ die ca. 160 Kids in der Kulturhalle der Schule an.

Die Schultour ist eine Maßnahme der BZgA-Jugendkampagne „Null Alkohol – Voll Power“ zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher. Die MLS wurde aufgrund ihrer konzeptionell verankerten sehr guten Suchtpräventionsarbeit für die Teilnahme an der „Voll Power - Schultour“ der BZgA ausgewählt und am Ende des Tages mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Alle Jugendlichen des Jahrgangs 7, einer Klasse 8 und der Intensivklasse konnten sich für einen Workshop aus den Bereichen Urbaner Tanz, Rap und Gesang, Musikband, Theater und Parkour anmelden. Innerhalb von vier Stunden lernten die Kids Tanzschritte, Sprünge über Kästen, entwickelten Tanz- und Musikstücke, lernten neue Instrumente und Jugendliche kennen; alles in Begleitung von professionellen Coachs. Am Ende des Vormittags zeigten alle ihr Können in einer grandiosen Abschlusspräsentation. Kein Wunder, dass der Applaus nicht enden wollte und viele strahlende Gesichter auf der Bühne zu sehen waren. „Es war super und ich hätte nicht gedacht, dass wir das in so kurzer Zeit schaffen!“, „Ich war überrascht, dass ich auch mit anderen Mitschülern so etwas auf die Beine stellen kann, obwohl ich sie nicht kannte. Alle waren super nett!“, „Ich hätte nicht gedacht, dass Musik mich so glücklich macht. Ich merke mir, wenn es mir mal nicht so gut geht, dass mir Musik Kraft gibt!“, dies nur einige positive Stimmen im Nachhinein an die Veranstaltung.

(Wahl (Suchtpräventionsbeauftragter) und Nordheim-Schmidt (Schulsozialarbeit))



## URKUNDE

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zeichnet die

**Martin-Luther-Schule  
Marburg**

als besonders vorbildliche Schule  
in der Suchtprävention aus.

Die Schule wurde aufgrund ihrer konzeptionell verankerten sehr guten Suchtpräventionsarbeit für die Teilnahme an der „Voll Power - Schultour“ der BZgA ausgewählt.

Die „Voll Power - Schultour“ ist die Lebenskompetenz fördernde Maßnahme der Alkoholpräventionskampagne „Null Alkohol - Voll Power“ der BZgA.

Prof. Dr. Martin Dietrich  
Lehrerlicher Direktor der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Am 19. September fand in der Aula der MLS eine Vernissage mit den Zeichnungen Maria Alferovas statt, „ein eindrucksvolles Zeugnis des Mutes und der Entschlossenheit einer bemerkenswerten Frau“ wie Frau Biedebach in ihrer Begrüßungsrede betonte.

Musikalisch eingerahmt wurde die Vernissage von Valeria Mykhtariants.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Nadine Bernshausen führte die Künstlerin in die Ausstellung ein und stand den Besucher\*innen während des Rundgangs für Fragen zur Verfügung.



Auch das Kulinarische kam nicht zu kurz, an einem kleinen Büffet mit russischen Spezialitäten konnten sich die Besucher\*innen stärken.

In einem Gespräch zur Lage der Geflüchteten aus Russland zwischen Dr. Kurt Bunke (CAF) und Dimitri Logunov (BRUKS) wurde noch einmal deutlich, dass die Beteiligten ihre Aktivitäten als Kampf gegen den Angriffskrieg und darüber hinaus als demokratischen Widerstand gegen die autoritären und repressiven Regimes in Russland und Belarus verstehen. Ein wichtiges Zeichen im Kampf für eine Welt, in der Frieden, Gerechtigkeit und Freiheit für alle Menschen gleichermaßen gelten, so Frau Biedebach in ihrer Rede. Sie dankte ganz besonders Herrn Höhbusch und der gesamten Fachschaft Russisch, dem Arbeitskreis Flüchtlingshilfe und den Studierenden von BRUKS.

(Pfeiffer)

## Bilinguale Gewässerökologie im Northampton Park

Eine gute Wasserqualität bescheinigte der bilinguale Grundkurs Biologie dem *Pulvergraben*, der durch den Northampton Park fließt. Im letzten Schuljahr, kurz vor den Sommerferien, untersuchten wir die strukturellen, biologischen und chemischen Eigenschaften dieses kleinen Bachs. Ausgestattet mit Bestimmungsbüchern und -tafeln, Lupen, Keschern, Thermometern und einem Analysekit mit Chemikalien und englischsprachiger Anleitung, wurden chemische und physikalische Parameter wie Phosphat-, Nitrat- und Nitritgehalt, Temperatur und pH-Wert bestimmt sowie der Artenreichtum der wirbellosen Tiere untersucht. Trotz seiner zentralen Lage und unmittelbaren Nähe zum Spielplatz ist der kleine Bach nur wenig belastet und wies eine relativ hohe Artenvielfalt auf. So konnten die Schülerinnen und Schüler einen guten Einblick in die Arbeitsweisen vor Ort gewinnen und sowohl ihre Artenkenntnis als auch ihre Methodenkompetenz beim praktischen Arbeiten erweitern.

(Deurer)



# Eröffnung des Schüler\*innen-Forschungszentrum Mittelhessen (SFM)

Zur feierlichen Eröffnung des Schüler\*innen-Forschungszentrum Mittelhessen (SFM) am 25.09.2023 kamen etwa 80 Lehrkräfte und Schüler\*innen aus der Region Mittelhessen, Vertreter der Philipps-Universität Marburg (URM), der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM), der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) sowie Vertreter\*innen aus Politik und Wirtschaft am Fachbereich Physik der Philipps-Universität Marburg zusammen.

Warum gerade am Fachbereich Physik? Im zweiten Stock des Universitätsgebäudes stellt der Fachbereich Physik zwei große Räume für das SFM zur Verfügung. Im neu eingerichteten Schüler\*innenlabor wird in Zukunft experimentiert, geforscht und naturwissenschaftlichen Fragestellungen nachgegangen. Darüber hinaus steht interessierten Schüler\*innen ein Wettbewerbstisch der First-Lego-League (FLL) zur Verfügung, da das SFM Regionalpartner des Robotik-Wettbewerbs ist. Im Aufenthaltsraum mit Sofaecke kommt auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.



Eingeladen zur Nutzung dieser Räumlichkeiten sind alle MINT-interessierten Schüler\*innen der Region Mittelhessen. Sie werden dort zu den Öffnungszeiten vom SFM-Team (Lehrkräfte der Marburger Gymnasien Philippinum, Elisabethschule, Martin-Luther-Schule und Steinmühle) sowie wissenschaftlichen Hilfskräften betreut. Von der MLS sind Frau Dr. Reißmann, Herr Wissner und Herr Dr. Hussain im Team des SFM aktiv. Dort können die Schüler\*innen nicht nur die Ausstattung des Fachbereichs Physik nutzen, sondern auch mit Expert\*innen der Hochschule sprechen.

Außerdem bietet das SFM regelmäßig Workshops zu verschiedenen MINT-Themen und in den Sommerferien ein 1-wöchiges MINT-Sommercamp an.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier stellten Schüler\*innen des diesjährigen MINT-Sommercamps ihre Projekte vor. Der von drei Schülerinnen programmierte Sprachroboter Nao begrüßte Herrn Dr. Thomas Spieß (Marburgs Oberbürgermeister) und Herrn Prof. Dr. Thomas Nauss (Universitätspräsident) freundlich. Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz beobachtete gebannt, wie Schüler\*innen die Stoffeigenschaften von Trockeneis demonstrierten und Frau Dorn, Ministerin für Wissenschaft und Kunst, ließ sich von Schüler\*innen den Weg zum eigenen genetischen Fingerabdruck erklären. Darüber hinaus wurden spannende Schüler\*innen-Projekte ausgestellt und in einem Workshop zur FLL konnten die Gäste mit Hilfe von Schülern Lego-Roboter am FLL-Spielfeld programmieren.

Alle waren sich einig: die Zeit mit den Schüler\*innen war eigentlich viel zu kurz!

Du interessierst Dich für MINT-Themen und würdest gerne in den aktuellen Angeboten des SFM stöbern oder einfach mal vorbeischaun? Auf der Webpage des SFM (<https://sfz-mittelhessen.de>, QR-Code) findest Du mehr Informationen.

Öffnungszeiten an Schultagen von 14 bis 18 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter:

## Kontakt:

[www.sfz-mittelhessen.de](http://www.sfz-mittelhessen.de) (Homepage)

[team@sfz-mittelhessen.de](mailto:team@sfz-mittelhessen.de) (Mail)



## Klassenfindung im Jahrgang 7 – mal anders!

Tonnen, Latten, Kanthölzer, Spanngurte und Ratschen, das waren die Dinge, die die Klassen 7 Anfang des neuen Schuljahres bei bestem Wetter an die Lahn trugen.



„Euer Ziel ist es, dass ihr als ganze Klasse gemeinsam um 12 Uhr auf der Lahn paddelt. Und zwar auf selbstgebauten Flößen“, so verkündeten Laura Eggebrecht (UBUS-Kraft) und Kathrin Nordheim-Schmidt (Schulsozialarbeiterin) den Jugendlichen ihre Aufgabe. Nachdem zuerst Namens- und Kennenlernspiele auf dem Programm standen, wurde - nachdem arbeitsfähige Kleingruppen selbständig eingeteilt wurden - geplant, diskutiert, ausprobiert, verändert, gezurrt und gebaut.

Und wirklich, pünktlich zur Mittagszeit waren alle Flöße mit allen Kindern im Wasser.

Selbst die Klassenlehrkräfte nahmen die Einladung zum Mitfahren ihrer Klassen an. Es blieben nicht alle trocken, was der guten Stimmung aber keinesfalls schadet.



(Laura Eggebrecht / Nordheim-Schmidt)

## Faszinierende Reise in die Welt der Kunststoffe: Chemie-Exkursion zum Unicampus

Gemeinsam mit Herrn Dr. Hussain begab sich der Chemie Q2 Grundkurs auf eine aufregende Exkursion zum Unicampus. Uns erwartete ein Tag voller Entdeckungen und wissenschaftlicher Abenteuer, angeführt von zwei talentierten Chemiestudenten. Das Thema des Tages lautete: Polyamide. Nach einer kurzen Einführung in die Theorie und einer intensiven Sicherheitsbelehrung begannen wir mit dem Lernzirkel. Dabei arbeiteten wir in Kleingruppen. Wir hatten die Gelegenheit, die Synthese verschiedener Polyamide hautnah zu erleben: von der Theorie bis hin zur Praxis.



Alle Stationen waren perfekt vorbereitet und wurden gut erklärt. Bei Bedarf half auch einer der Chemiestudenten. Gemeinsam erkundeten wir die Eigenschaften und Anwendungen verschiedenster Kunststoffe. Vor allem die Synthese von Nylon und Acrylglas war sehr spannend und bereichernd. Des Weiteren begegneten wir auch Polymeren wie Polyurethanen und Bakelit.

Durch schriftliche Aufgaben am Ende jeder Station konnten wir unser Wissen festigen. Natürlich ging es bei unserer Reise in die Welt der Chemie nicht nur um Theorie und Experimente. Wir hatten jede Menge Spaß!

Es gab einige coole, wenn auch giftige, Chemikalien, die unsere Neugierde weckten und uns in ihren Bann zogen. Wir lernten den verantwortungsvollen Umgang mit ihnen und konnten so unser chemisches Wissen erweitern.

Nach einer wohlverdienten Mittagspause trafen wir uns zur Besprechung. Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Einblick genießen durften und sind dankbar dafür, dass wir viele coole Experimente durchführen konnten, die in der Schule nicht möglich gewesen wären.

(Hussain)

## University of Central Florida in Orlando und Martin-Luther-Schule kooperieren – Learning by doing

Vom 25. bis 28. September hatten 50 Oberstufenschüler\*innen von allen Marburger Gymnasien des Netzwerks für Begabtenförderung die besondere Gelegenheit, an dem Workshop „**English Communication in Academia and Beyond**“ in englischer Sprache an der MLS teilzunehmen. Dieser wurde geleitet von Prof. Dr. Steffen Guenzel (University of Central Florida) und Prof. Dr. Blake Scott (University of Central Florida).

Diese 4-tägige Workshopreihe zielte darauf ab, die Teilnehmer\*innen in das Feld der Schreibwissenschaft einzuführen, um Strategien und Best Practices für eine erfolgreiche Kommunikation in akademischen Kontexten und darüber hinaus zu vermitteln. Der übergeordnete Rahmen für diese Workshops bestand darin, die Theorie mit praktischen Anwendungen zu verbinden, so dass die Teilnehmer\*innen am Ende ein Toolkit mit einem tieferen Verständnis dafür zusammenstellen konnten, wie effektive schriftliche Kommunikation funktioniert.

Die Teilnehmer\*innen widmeten so sich vier Tage lang den Aspekten der Englisch-Kommunikation im akademischen Bereich und setzten sich damit auseinander, was akademisches Schreiben ausmacht und lernten den Unterschied zwischen einfacher und professioneller Kommunikation durch wissenschaftliche Betrachtung, Strategien und Übungen kennen und wie sich Alltagskommunikation, akademische Kommunikation und professionelles Schreiben voneinander abgrenzen.

Am Ende des Workshops konnten die Teilnehmer\*innen sich über ein Zertifikat der University of Central Florida in Orlando FL United States freuen.

Organisiert wurde der Workshop von Schulleiterin Wyrola Biedebach und Kathrin Balzer (Koordination Begabtenförderung Martin-Luther-Schule Marburg) und konnte auch Dank der finanziellen Unterstützung des Hessischen Innovations- und Beratungszentrum (HIBB) in diesem Jahr stattfinden.

(Pfeiffer)

## Theaterabend der MLS

Am 14. Juli fand der Theaterabend der MLS endlich wieder in gewohntem Umfang statt. Es spielten der WU-Kurs 9 sowie der DS-Kurs der Jgst. Q2.

Schnell füllte sich kurz vor 18 Uhr die Aula der MLS mit neugierigen Zuschauer\*innen. Schon vor Beginn und auch während der Pause wurden alle vom zukünftigen Abiturjahrgang bestens mit Getränken und Snacks versorgt.

Frau Biedebach begrüßte das Publikum und den Beginn der Vorstellung machte der WU-Kurs 9, geleitet von Frau Mertes. Die Schüler\*innen entführten das Publikum in dem Stück „Alice im Wunderland“ in eine bunte Fantasiewelt voller wunderschöner





## Renovierung des Giebels über der Aula auf der Nordseite der Schule neben dem Portal

Es wird gebaut an der MLS: Zwei Container-Schulräume im Garten hinter dem Kunstmuseum in der Uferstraße werden bis zu den Herbstferien aufgestellt. So gewinnen wir zwei neue Unterrichtsräume. Die Holzfenster in den Naturwissenschaften wurden ebenfalls instandgesetzt, bis zur grundständigen Sanierung des gesamten Gebäudeteils.

Aktuell wird der Giebel über der Aula saniert.

## Termine

17.11.2023 Elternsprechtag Klassen 5  
06.12.2023 Kammerkonzert der MLS in der Aula um 19.00 Uhr

Ich wünsche euch und Ihnen erholsame Herbstferien!

Herzliche Grüße

Eure/Ihre Wyröla Biedebach  
Schulleiterin

Wesen und märchenhafter Ereignisse. Mit viel Liebe zum Detail wurden dafür zuvor Teile der Kulisse und der Kostüme vom WU-Kurs Kunst der Klassen 9 unter der Leitung von Frau Scharmberg gestaltet. Das bunte Treiben lenkte dann auch von den gelegentlich verpassten Einsätzen oder Texthängern ab und die witzigen Dialoge brachten das Publikum mehrfach laut zum Lachen. Laut war danach auch der Applaus, der am Ende alle für ihren Einsatz belohnte.



Das zweite Stück, präsentiert vom DS-Kurs Q2 unter der Leitung von Frau Meichsner-Hoffmann, nahm die Zuschauer\*innen mit in eine unbestimmte Zukunft im Staat „Positopia“. Schon bei der Rückkehr aus der Pause zeigten sich die Einwohner\*innen aus der „Cloud“ und dem „Konzern“ dem verbliebenen Publikum auf der Bühne. In dem selbst entwickelten Werk griffen die Schüler\*innen aktuelle Probleme wie Überwachung, Ausbeutung und mediale Manipulation auf. Dabei nutzten sie gekonnt auch Videotechnik zur Veranschaulichung. Souverän und professionell präsentierten sie ihre Prüfungsergebnisse aus dem Unterricht, die stimmig zu einem Großen und Ganzen verbunden waren. Das offene Ende des Stücks unterstützte den dystopischen Charakter: „Und jetzt?“. Gleich mehrfach gab es einen wohlverdienten, langen Applaus. Frau Biedebach verabschiedete die Gäste und dankte den Schauspielenden sowie der Spielleitung.

(Meichsner-Hoffmann)

